



**Antrag: Aufwertung Autobahndeckel**

Datum: 23. Februar 2022



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,



die Fraktion Grüne/ Unabhängige Liste stellt folgenden

### Antrag

1. Nach der Sanierung des Autobahndeckels zwischen dem Lochhamer Bahnhof und der Maria-Eich-Straße wird die Umzäunung nicht wieder errichtet und die Flächen somit öffentlich zugänglich gemacht. Die Flächen bieten neben der Durchwegung auch Aufenthaltsqualität in Form von Sitzgruppen. Für die Begrünung ist eine arten- und strukturreiche Wiesenfläche vorstellbar. Um die Flächen vor Befahren (u.a. wegen der Statik) zu schützen, werden im Bereich der jetzigen Zäune einzelne Sträucher in loser Folge und mit Lücken zum Hindurchgehen gepflanzt. Siehe hierzu Skizze 1.
2. Sowohl die Jahnstraße als auch die Rudolfstraße werden im Bereich des Grünzugs verkehrsberuhigt gestaltet.
3. Der Fußweg nördlich der Autobahn ab der Maria-Eich-Straße bis Richtung Freiham wird aufgewertet, damit er für zu Fußgehende und Radfahrende gut genutzt werden kann. Das einzige noch fehlende Teilstück südlich der Maria-Eich-Straße 18 wird im Zuge des Neubaus der Lärmschutzwände neu errichtet und der Lückenschluss somit vollzogen. Siehe hierzu Skizze 2.

### Begründung

Zu 1.

Gräfelfing könnte mehr unkommerzielle Aufenthaltsflächen kreieren. Diese sind unabdingbar für eine wohnortnahe, attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums.

- Sie bieten Möglichkeiten der Naherholung und Regeneration für Gräfelinger\*innen und Lochhamer\*innen vor Ort und vermindern so Verkehr in weiter gelegene Naherholungsräume.
- Gerade ein größerer naturnaher öffentlicher Raum auf dem Autobahndeckel kann als verbindender Aufenthaltsraum für die beiden Ortsteile Gräfelfing und Lochham fungieren.
- Eine Gestaltung des Geländes mit Sitzgelegenheiten und Möglichkeiten zu Naturbeobachtung wäre eine Bereicherung des Angebots an öffentlichen Räumen.
- Eine bessere Aufenthaltsqualität in diesem Bereich hätte ggf. den positiven Effekt, dass das angrenzende Gelände um den Bahnhof Lochham nicht mehr so viel

verschmutzt würde. Gerade im Bereich der Fahrradständer liegen hier oftmals Müll und Glasscherben, mehr Spaziergänger\*innen auf dem Autobahndeckel hätten hier evtl. eine regulierende Funktion.

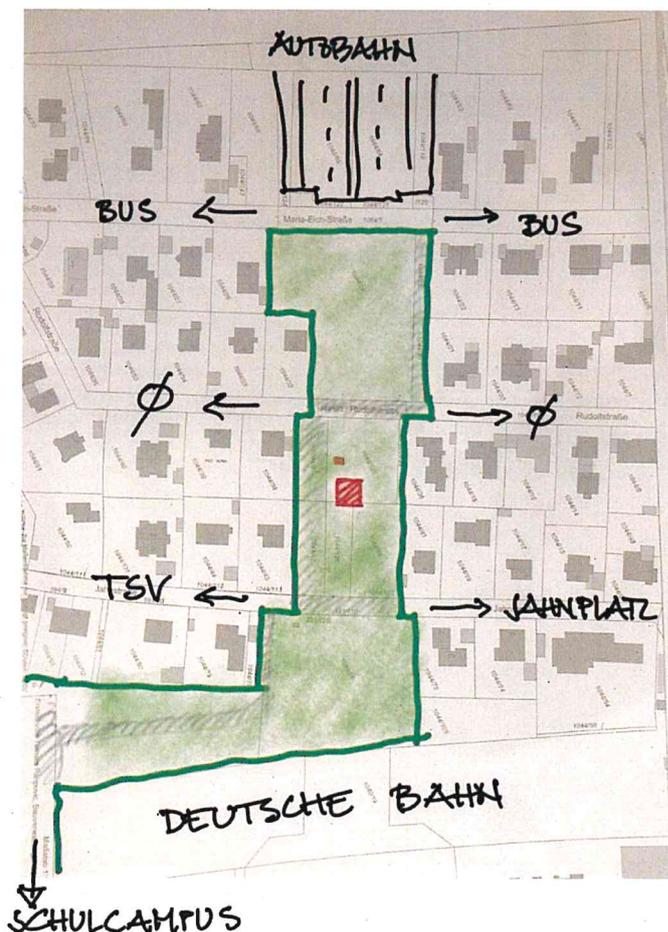
Falls der Imkerverein nach der Sanierung wieder einen Teil der Wiesenflächen nutzen wird, sollte gemeinsam mit dem Verein besprochen werden, ob bzw. wie die Bienenstöcke zu schützen sind.

Zu 2.

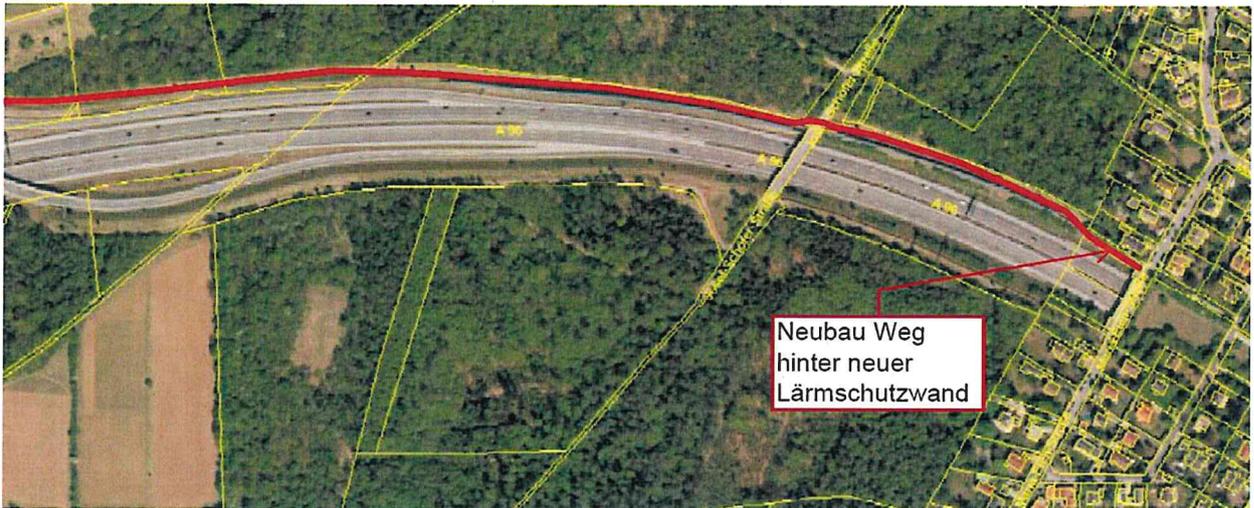
Da sowohl die Jahnstraße, als auch die Rudolfstraße wenig Verkehr aufweisen, können die beiden Straßen im Bereich des Bahndeckels verkehrsberuhigt umgestaltet werden, z.B. in Form von Aufpflasterung oder Niveauerhöhung. Dies würde die Verbindung der drei Grünflächen stärken, die momentan noch durch die Straßen getrennt sind.

Zu 3.

Der bestehende Fußweg bietet eine gute Verbindung für zu Fußgehende Richtung Freiham. Für Radfahrende ist er zu schlecht ausgebaut, hier wäre ein wassergebundener Belag angebracht. Ein kleines Teilstück müsste noch hinzugefügt werden, dann hätte man eine durchgehende Verbindung nach Freiham. Hierzu muss von der Brücke südlich des Grundstücks Maria-Eich-Straße 18 ein Zugang ermöglicht werden.



Skizze 1: Autobahndeckel zwischen Lochhamer Bahnhof und Maria-Eich-Straße



Skizze 2: Fußweg (in rot) nördlich der A96 von der Maria-Eich-Straße bis nach Freiham. Das fehlende Teilstück ist ganz im Osten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "U. T. T.", written in a cursive style.

gez. Frauke Schwaiblmair

Ulrike Tuchnitz